

TECHNISCHES MERKBLATT

Fachinformationen für Planer und Verarbeiter

REESA PU-Seidenglanz Seidenglänzender Decklack (innen und außen)

6HG210

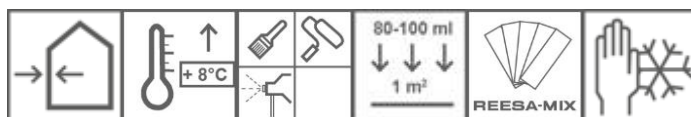
Werkstoff

Seidenglänzender, wasserverdünnbarer Decklack auf Basis eines modernen PU-Reinacrylat-Bindemittels für blockfeste Lackierungen im Innen- und Außenbereich. Der dauerelastische Werkstoff lässt sich leicht verarbeiten und bietet nach Durchhärtung eine kratzunempfindliche, vergilbungsfreie und wetterbeständige Oberfläche. Tönbar über REESAMIX.

Anwendung

REESA PU-Seidenglanz findet vorzugsweise Verwendung auf Türen, Schränken, Anbauteilen und mineralischen Untergründen im Innenbereich. Des Weiteren ist der wetterbeständige, seidenglänzende Lack für Holz, Metall und Hart-PVC im Außenbereich geeignet. Der REESA PU-Seidenglanz hat sich auf stark beanspruchten Flächen in Schulen, Kindergärten usw. bewährt.

Geeignete Untergründe sind außerdem: Glasfasergewebe, Putze, Stahlvarianten usw. Hierzu fachliche Beratung anfordern.



Untergrundprüfung

Siehe VOB, Teil C, DIN 18363.

Der Untergrund muss abgebunden, tragfähig, trocken, sauber und frei von trennend wirkenden Substanzen sein. Nicht haftende und spröde Altanstriche restlos entfernen. Anstrichflächen fachgerecht vorarbeiten.

REESA – SYSTEMVORSCHLAG

Grundierung	<u>Unbehandelte Hölzer im Außenbereich</u> Imprägnieren mit REESA Holzgrund, farblos.
Zwischenanstrich	<u>Holzbauteile im Innenbereich</u> REESA PU-Vorlack, REESA Acryl-Haftgrund. <u>Holzbauteile im Außenbereich</u> REESA PU-Vorlack, REESA Acryl-Haftgrund oder REESA Uni-Haftgrund.
Schlussanstrich	REESA PU-Seidenglanz.
Fensterlackierung	1x REESA PU-Vorlack, nach Bedarf 1 - 2 x mit REESA PU-Seidenglanz (Hart- oder Edelhölzer mit geeignetem Sperrgrund, z. B. REESA Uni-Haftgrund, isolieren).
Andere Untergründe	REESA Renoviergrund, REESA Antikorrosiv, REESA EP-Haftgrund. Ggf. Beratung anfordern.

Technische Merkblätter der angegebenen Produkte beachten!

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und -vorschläge entbinden den Verarbeiter nicht von einer eigenverantwortlichen Untergrundprüfung und -beurteilung

TECHNISCHES MERKBLATT

Fachinformationen für Planer und Verarbeiter

REESA PU-Seidenglanz

6HG210

Technische Daten

Anwendungsbereich:	Innen und außen
Werkstofftyp:	PU-Reinacrylat-Kombination (wasserverdünnbar)
Qualitätsreihe:	6HG210
Glanzgrad:	Seidenglänzend
Abtönen:	Mit handelsüblichen Voll- und Abtönfarben und innerhalb innerhalb des REESAMIX-Systems.
Temperatur / Verarbeitungsgrenze:	Min. + 8 °C - max. + 25 °C (Untergrund, Luft, Material)
Verarbeitung:	Streichen, Rollen, Spritzen (Druckluft). Spritznebel nicht einatmen und geeignete Schutzkleidung tragen.
Verbrauch:	Ca. 80 - 100 ml/m ² /Anstrich.
Lieferviskosität:	25 dPas, thixotrop (bei 20 °C).
Materialeinstellung zum Spritzen Spritzdüse / -druck:	1,2 – 1,5 mm, 3 – 5 bar (Druckluft).
Verdünnung:	Wasser
Trockenzeit bei 20 °C / 65 % rel. Luftfeuchtigkeit:	Staubtrocken: ca. 45 Min. Klebfrei: ca. 6 – 8 Std., blockfest: ca. 24 Std. Bei kühler und/oder feuchter Luft verlängern sich die Trockenzeiten!
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes Kat. A/d Wb 130 g/l (2010):	Dieses Produkt enthält max.130 g/l VOC.
Dichte:	Ca. 1,25 kg/l
Reinigung von Arbeitsgeräten:	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Gebindegrößen / Verpackung:	750 ml / 2,5 L – Metalldose.
Lagerung:	Ware stets kühl, aber frostfrei, lagern. Anbruchgebinde luftdicht verschließen.
Entsorgung:	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.
Kennzeichnung lt. Gefahrstoffverordnung:	Siehe Sicherheitsdatenblatt nach EU-Richtlinien.
GISCODE:	BSW20

TECHNISCHES MERKBLATT

Fachinformationen für Planer und Verarbeiter

REESA PU-Seidenglanz

6HG210

Wichtiger Hinweis

Ausführung in brillanten bzw. intensiven Farbtönen:

Brillante, reine Intensivfarbtöne, z.B. in den Bereichen Gelb, Orange, Rot, Magenta und Gelb-Grün besitzen pigmentbedingt ein geringeres Deckvermögen. Wir empfehlen bei kritischen Farbtönen in diesen Bereichen, einen abgestimmten Grundfarbton volldeckend vorzustreichen. Es können über den Regelaufbau hinaus zusätzliche Anstriche erforderlich sein.

Anmerkung: Die Ausführungen in diesem technischen Merkblatt basieren auf praktischen Erfahrungen. Sie entbinden nicht davon, genannte Werkstoffe selbstverantwortlich auf Eignung zu prüfen. Bei Fragen hinsichtlich der Verarbeitungsvorschläge bitte Fachberatung unserer anwendungstechnischen Abteilung anfordern. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und Verarbeitungsverfahren kann aus den Angaben dieses technischen Merkblattes eine Rechtsverbindlichkeit nicht übernommen werden. Mit Erscheinen einer, durch technischen Fortschritt bedingten, Neuauflage verliert die vorliegende Ausgabe ihre Gültigkeit.

Ausgabe-Datum: 06/2021